

# 196 - Unsre Strafe lag auf Ihm (Jesaja 53/5)

Text und Melodie: Monika Mühlhaus 3/05

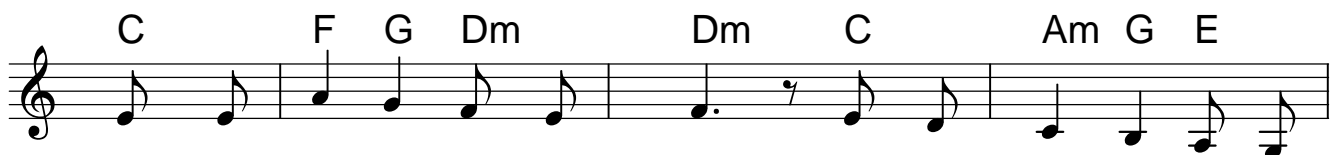
## Capo 2. Bund



1. Uns - re Stra - fe lag auf Ihm, dass wir Frie - den ha - ben.  
 2. Auch, wenn in Geth - se - ma - ne Sei - ne Trä - nen ström - ten,  
 3. Die - ses Fol - ter - inst - ru - ment aus ge - kreuz - ten Bal - ken,  
 4. Uns - re Stra - fe lag auf Dir, HERR, für uns - re Sün - den.



So kann Er zum Va - ter ziehn, weil Er die - sen Gra - ben,  
 sind es doch Sein Schmerz und Weh, die uns Gott ver - söhn - ten.  
 dass im Geis - te heut noch brennt, ließ den HERRN er - kal - ten.  
 Dies be - schämt uns jetzt und hier, und will Gna - de kün - den.



zwi - schen uns und Gott einst schloss, Je - sus, des - sen Blut dort  
 Uns - re Sün - den trug das Lamm, mehr als Ei - ner tra - gen  
 Denn Sein A - tem wur - de schwach, als Er durch die Höl - le  
 Denn zur tiefs - ten Kreu - zes - nacht riefst Du aus: "Es ist - voll -



floss. Al - les hat Er hin - ge - ge - ben: Herr - lich - keit und  
 kann, Ganz er - schöpft brach er zu - sam - men dort in Got - tes  
 brach, Got - tes heil - ge Zor - nes - glu - ten, lie - ßen Je - sus  
 bracht!" Nur durch selbst - los heil - ges Lie - ben, konn - test Du, HERR,



Er - den - le - ben, Herr - lich - keit und Er - den - le - ben.  
 Zor - nes - flam - men, dort in Got - tes Zor - nes - flam - men.  
 dort ver - blu - ten, lie - ßen Je - sus dort ver - blu - ten.  
 für uns sie - gen, konn - test Du, HERR, für uns sie - gen.